

Handbuch

Interface IEEE488 > Centronics



Release
Typ

1.0
32000

© 06/2002 by Wiesemann & Theis GmbH

Irrtum und Änderung vorbehalten:

Da wir Fehler machen können, darf keine unserer Aussagen ungeprüft verwendet werden. Bitte melden Sie uns alle Ihnen bekannt gewordenen Irrtümer oder Mißverständlichkeiten, damit wir diese so schnell wie möglich erkennen und beseitigen können.

Führen Sie Arbeiten an bzw. mit W&T Produkten nur aus, wenn Sie hier beschrieben sind und Sie die Anleitung vollständig gelesen und verstanden haben. Eigenmächtiges Handeln kann Gefahren verursachen. Wir haften nicht für die Folgen eigenmächtigen Handelns. Fragen Sie im Zweifel lieber noch einmal bei uns bzw. Ihrem Händler nach!

1. Funktion

Das W&T-Interface 32000 erlaubt den unidirektionalen Anschluß von Peripheriegeräten, die mit einer Centronics-Schnittstelle ausgerüstet sind, an Rechner mit IEEE-488-Schnittstelle.

2. Einstellung des Interfaces

Vor der ersten Inbetriebnahme müssen die DIL-Schalter im Inneren des Interfaces eingestellt werden. Dabei muß die Geräteadresse auf den Adresswert eingestellt werden, den Ihr Computer für das anzuschließende Peripheriegerät verwendet. Eine Ausnahme bildet lediglich der Listen-Only-Modus, in dem das Interface, unabhängig von der gesendeten Adresse, alle über den IEEE488-Bus gesendeten Daten ausdrückt.

In Verbindung mit HP-Rechnern wird zur Druckausgabe vorzugsweise die Adresse 1 verwendet, während bei Commodore-Rechnern überwiegend die Adresse 4 zum Druckeranschluß benutzt wird.

Über S8 kann eine Codewandlung im Interface aktiviert werden, die nur dann benötigt wird, wenn Standard-ASCII-Drucker in Verbindung mit Commodore-Computern eingesetzt werden.

Geräte-Adresse	SW 1	SW 2	SW 3	SW 4	SW 5	SW 6	SW 7
1	ON	off	off	off	off	off	off
2	off	ON	off	off	off	off	off
3	off	off	ON	off	off	off	off
4	off	off	off	ON	off	off	off
5	off	off	off	off	ON	off	off
6	off	off	off	off	off	ON	off
Listen Only	off	off	off	off	off	off	ON

Sekundär-Adresse	SW 8 = ON	SW 8 = ON
0	Codewandlung CBM > ASCII	keine Codewandlung
1	keine Codewandlung	Codewandlung CBM > ASCII
2	Ausdruck der CBM Steuercodes	

Im Falle eines Problems prüfen Sie bitte, ob die vom Computer verwendete Geräte-Adresse mit der im Interface eingestellten Adresse übereinstimmt. Treten in Verbindung mit Commodore-Computern vertauschte Groß- und Kleinbuchstaben oder falsch gedruckte deutsche Umlaute auf, so deutet dies auf eine falsche Einstellung der Codewandlung oder auf eine falsch gewählte Sekundäradresse hin.

3. Technische Daten

Geräte-Adressen:	1..6, listen only
Sekundär-Adressen:	0..2
Codewandlung:	Codewandlung Commodore CBM > ASCII über DIL-Schalter oder Sekundäradresse wählbar
Spannungsversorgung:	Steckernetzteil Eingang: 230V / 50 Hz Ausgang: 5 Volt stab. Gleichspannung, I _{max.} 260 mA
Leerlauf-Stromaufnahme:	ca. 100 mA
IEEE488-Anschluß:	24 pol. Amphenol-Stecker mit 2 m Anschlußkabel
Centronics-Anschluß:	36 pol. Centronics-Stecker im Interfacegehäuse integriert
Gehäuse / Abmessungen:	Kunststoff-Kleingehäuse, 75 x 61 x 20 mm
Gewicht:	390 g inkl. Netzteil
Lieferumfang:	1 x Interface, Typ 32000 1 x Steckernetzteil, Typ 11050